

# SCHOOL-SCOUT.DE

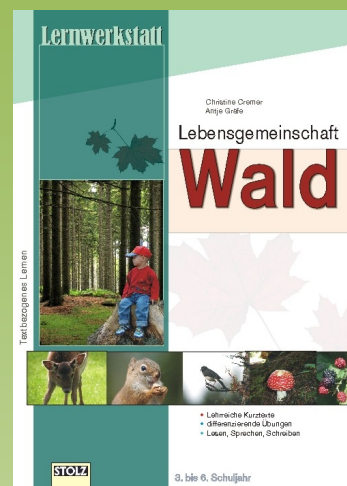
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Lebensgemeinschaft Wald - Lernwerkstatt, Texte, Aufgaben,  
Lösungen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Lernwerkstatt

# Wald

Grundschule

von

Christine Cremer und Antje Gräfe



**Stolz Verlag**

Edition Lendersdorfer Traumfabrik

[www.stolzverlag.de](http://www.stolzverlag.de)



## **Das Eichhörnchen**

Wer solch ein Haus wie ich besitzt,  
wer keck im Tannenwipfel sitzt,  
sieht über'm Wald die Wolken gut  
und schaut dem Förster auf den Hut.

*Josef Guggenmos*

Literaturempfehlung:

Ein schönes und hilfreiches Praxisbuch zum Thema „Wald“ ist erschienen beim rex verlag luzern:

Klemens Niederberger, Naturerlebnis Wald. Spielen – Entdecken – Genießen.  
Rex Verlag, Luzern 2004, ISBN 978-3-7252-0740-4

# INHALT

---

Was ist ein Wald?	5
Forscherauftrag	7
Brauchen wir den Wald?	8
Wie entsteht ein Wald?	10
Der Mischwald	11
Der Nadelwald	12
Die Jahresringe	13
Was wir im Herbst im Wald finden	14
Herbst im Laubwald	15
Verschiedene Bäume im Wald	16
Die Stockwerke des Waldes	18
Wunderbarer Ahorn	21
Wo es dunkel und feucht ist	22
Wie heißen diese Pflanzen?	23
Bewohner der Bodenschicht	24
Der Ameisenhaufen	25
Ein Presslufthammer im Wald?	26
Wo sich Fuchs und Hase „Gute Nacht“ sagen	27
Ein Wald-Suchsel	28
Lösungen	29





## Was will dieses Heft leisten?

Sprachkompetenz ist Voraussetzung für das Lernen aus Schriftgut. Lesen und Schreiben sind kulturelle Grundtechniken, die in der Schule vermittelt werden. Deshalb ist guter Sachunterricht zugleich immer auch Deutschunterricht. Lesen lernt man nur durch Lesen.

### So lernen Kinder mit diesem Heft

- Texterschließung: Aktives Lesen ist mit reger geistiger Vorstellungskraft verbunden. Flüchtiges Lesen bringt wenig oder gar keinen Bildungsgewinn. Wir geben daher Zeit zum Lesen. Gelesen wird still und laut im Wechsel.
- Textbearbeitung: Lesen, Schreiben, Zeichnen, Nachschlagen, Memorieren, Vortragen – diese Arbeitstechniken sind im Wechsel durchzuführen. Sie fördern Wissen, Lesekompetenz und Konzentration.
- Arbeitsatmosphäre: Während des Arbeitens soll konzentrierte Stille herrschen. Lärm ist einer der Hauptstressoren, die der geistigen Arbeit abträglich sind. Stillarbeitsphasen werden im rhythmischen Wechsel durch lebhaftere Unterrichtsformen abgelöst.
- Arbeitshaltung: Fragen werden in ganzen Sätzen beantwortet, Geschriebenes sorgfältig kontrolliert. Es geht nicht um die Menge, sondern um die Qualität des Gelernten. Wir füllen nicht nur Lücken im Text, sondern schreiben ganze Sätze ins Heft.

### **Nimm dir Zeit zum Lernen, sagt die Lendersdorfer Schnecke!**

Einsatz findet das Lernheft im regulären Unterricht, zur Einübung des selbständigen Lernens und für Stationen, zur inneren Differenzierung sowie im Förder- bzw. Nachhilfeunterricht, gerade auch im Fach Deutsch.

Die Lösungen im Anhang erleichtern die Kontrolle durch den Lehrer, können aber auch der Selbstkontrolle dienen. Wir wünschen allen, die mit diesem Heft arbeiten, viel Freude und vor allem – guten Lernerfolg!

*Christine Cremer und Antje Gräfe*

---

#### *Einige Anmerkungen zum Inhalt:*

*Auf 32 Seiten kann das Thema „Wald“ nicht erschöpfend behandelt werden. Dieses wäre an der Unterstufe auch nicht sinnvoll. Gute Pädagogik wählt aus. Sie vertraut darauf, dass die Schüler Impulse empfangen und später vertiefen werden. Ergänzend mag der Lehrer Bezug nehmen auf verschiedene Waldformen (Urwald, Bergwald, Hochwald, Schneewald, Regenwald usw.), auf die Vielfalt von Flora und Fauna, auf ökologische und wirtschaftliche Betrachtungen (Umweltschutz, Forstwesen, Holzindustrie usw.). Jedoch dürften die meisten solch hochkomplexer Themen über den Horizont eines Grundschülers weit hinausgehen. Auch das beliebte „Problematisieren“ eines Lerngegenstandes hat wenig Nutzen. Ängste zu schüren (Klimakatastrophe, Waldsterben) ist nicht Aufgabe des Lehrers. Viele Umweltthemen sind Modeerscheinungen, deren Wahrheitsgehalt vom „normalen“ Menschen überhaupt nicht geprüft werden kann.*

## Was ist ein Wald?

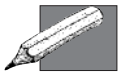


Der Wald ist eine Lebensgemeinschaft. Viele verschiedene Pflanzen und Tiere leben dort eng zusammen. Im Schutz der Bäume fühlen sich viele Tiere wohl. Jedes Lebewesen im Wald hat eine bestimmte Aufgabe, die nur es allein erledigen kann. Deshalb schützen wir den Wald.

Fast überall auf der Welt gibt es Wälder. Sie sehen überall anders aus. Doch alle gehören zu einer der drei Hauptgruppen: Laubwald, Nadelwald oder Regenwald.

Im Laubwald wachsen Buchen, Eichen und Ahornbäume. Im Winter ist der Laubwald kahl. Nadelwälder bleiben auch im Winter grün, weil Kiefern, Fichten und Tannen ihr Laub behalten. Allerdings gibt es einen Nadelbaum, der im Herbst die Nadeln abwirft: die Lärche.

Am schönsten und natürlichsten ist der Mischwald, der bei uns oft zu finden ist. Dort wachsen sowohl Laubbäume als auch Nadelbäume bunt gemischt.



*Lies den Text aufmerksam durch. Nimm ein Lineal und lies ein zweites Mal. Unterstreiche dabei die Nomen (Namenwörter). Einige sind in der Einzahl, andere in der Mehrzahl. Unterstreiche die Mehrzahlwörter gelb. Schreibe dann die Nomen in die richtige Spalte. Nomen, die mehrmals vorkommen, musst du nur einmal schreiben.*

Einzahl

Mehrzahl

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Lebensgemeinschaft Wald - Lernwerkstatt, Texte, Aufgaben,  
Lösungen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

